



Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 09. März 2017

Fortbildungen im Vordergrund

Drei Beförderungen beim Löschzug Mitte nach bestandenen Lehrgängen

DÜLMEN (dan). Zur Generalversammlung des größten Löschzuges der Feuerwehr Dülmen konnte Zugführer Daniel Niehues neben den Mitgliedern des Löschzuges Mitte auch Bezirksbrandmeister Donald Niehues sowie die komplette Dülmener Wehrführung begrüßen. Der Zug verfügt derzeit über 84 Mitglieder und musste im Jahr 2016 zu 86 Einsätzen ausrücken.

Das sind rund 20 Prozent weniger als noch im Vorjahr. Hubert Sommer, Leiter der Feuerwehr, konnte gleich mehrere Mitglieder befördern, weil sie sich unter anderem bei Lehrgängen auf Kreisebene oder am Institut der Feuerwehr in Münster fortbilden ließen. Die Urkunde zum Feuerwehrmann erhielten Jan Bauer und Maurice Asrawi, zum Oberfeuerwehrmann Sascha Brockmann, Lukas Kettermann



Bei der Generalversammlung des Löschzuges Mitte, zu der auch zahlreiche Gäste erschienen waren, wurden langjährige Mitglieder geehrt und befördert.

DZ-Foto: Niehues

und Sven Ppropfreis, zum Unterbrandmeister Michael Schlichting und Lukas Certa sowie zum Oberbrandmeister Dennis Thuis. Durch Donald Niehues wurde Herbert Schmidt die Auszeichnung für 60 Jahre Feuerwehrdienst überreicht.

Über die Finanzlage des

Zuges informierte Kassierer Michael Schlichting den Zug ausführlich. Über die Einsätze und sonstigen Aktivitäten der aktiven sowie der Ehrenabteilung informierten Michael Strauch und Wilfried Bartmann. In 2016 hatten wieder drei Gruppen am Leistungsnachweis des Krei-

ses Coesfeld teilgenommen und das richtige Vorgehen bei Wohnungsbränden wurde während der Realbrandausbildung in Weeze mit einem Teil des Zuges trainiert. Musikalisch wurde die Versammlung durch den Spielmannszug der Feuerwehr Dülmen begleitet.